

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 10. Januar 2021 für die 02. Kalenderwoche 2021,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DB0RIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	Meldungen aus dem Distrikt	3
Prüf- und Messdienst beseitigte 2020 über 3500 Störungen.....	1	Meldungen aus den Ortsverbänden	3
Maritim-Mobilbetrieb über QO-100 erzeugt große Pile-Ups	2	OV Heidenheim, P04: Online-Lizenzkurs für Klasse E.3	
Online-AfuBarcamp kurz und knackig, zum Ausprobieren!	2	Aus den Nachbardistrikten	3
Aktuelles	2	Was sonst noch interessiert	3
10m-Contest des DARC e.V. am 10.1.2021	2	Morse-Kurs auf Kurzwelle des französischen Militärs ..3	
Neues von der Bandwacht.....	3	Auszüge aus dem DX-MB.....	4
		Funkwetterbericht	4
		Termine	4

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Prüf- und Messdienst beseitigte 2020 über 3500 Störungen

Der Prüf- und Messdienst der Bundesnetzagentur hat im Jahr 2020 trotz Corona-Pandemie über 3500 Funkstörungen und elektromagnetische Unverträglichkeiten vor Ort ermittelt und beseitigt. Jede vierte Störung betraf einen sicherheits- oder systemrelevanten Funkdienst, beispielsweise von Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben, den Flugfunk und öffentliche Mobilfunknetze. Umfassende Hygiene- und Abstandsregelungen sicherten ab März die Außeneinsätze und die Auftragsbearbeitung vor Ort. Auch die Erreichbarkeit der Störungsannahme und die bundesweite Einsatzbereitschaft des Prüf- und Messdienstes war rund um die Uhr an 7 Tagen in der Woche gewährleistet. Der Prüf- und Messdienst der Bundesnetzagentur ist an 19 Standorten im Bundesgebiet mit Messfahrzeugen vertreten, um flächendeckend Aufgaben wahrzunehmen. Darüber hinaus werden ein akkreditiertes Messlabor für die Marktüberwachung und eine Satellitenmessstelle betrieben. Verbraucher und Unternehmen, die eine Funkstörung melden wollen, können sich an die Funkstörungsannahme der Bundesnetzagentur wenden. Diese ist jederzeit unter Tel. 04821-895555 oder per E-

Mail erreichbar. Hier wird geklärt, ob die gemeldete Störung in die gesetzliche Zuständigkeit der Bundesnetzagentur fällt. Sollte die Störung betrieblicher Natur sein, wird der Anfragende beraten, an wen er sich wenden sollte. Dieser Service und die Störungsbearbeitung durch den Prüf- und Messdienst vor Ort sind für den Störungsmeldenden gebührenfrei. Auch die Verursacher von Störungen müssen keine Gebühren befürchten, soweit die Störungen unverschuldet verursacht werden. (DL-RS 01/2021)

Maritim-Mobilbetrieb über QO-100 erzeugt große Pile-Ups

Auf dem Eisbrecher FS "Polarstern" wurde am 27. Dezember um 14:23 Uhr UTC eine portable QO-100-Station mit einem Erst-QSO zwischen DP0POL/MM und DK3ZL in Betrieb genommen. Ein ganz besonderes Experiment, entsprungen aus einer Idee von Felix, DL5XL, und Charly, DK3ZL. Die AMSAT-DL e.V. hat dieses Projekt spontan mit der Bereitstellung einer kompletten 6-W-Transverter-Station mit 75 cm Schüssel auf einem Dreibein unterstützt. Charly, DK3ZL, hat diese Anlage tagelang bei sich zu Hause über QO-100 ausgiebig getestet, bevor er sie am 5. Dezember 2020 persönlich zu Felix nach Bremerhaven gebracht hatte, wo sie am nächsten Tag auf die Polarstern verladen wurde. Die Polarstern legte am 20. Dezember von Bremerhaven aus ab in Richtung Südpol. In Absprache mit dem verantwortlichen Bordingenieur der Polarstern, Jörg, DJ0HO, der für das Rufzeichen DP0POL auf der Polarstern verantwortlich zeichnet, konnte die Station in Abhängigkeit der Wettersituation vor einem Container auf dem Oberdeck aufgebaut werden. Theresa, DC1TH, und Felix, DL5XL, können so in ihrer Freizeit während der mehrwöchigen Reise in die Antarktis Funkverbindungen tätigen. Nach der Premiere kam es an den darauffolgenden Tagen immer wieder zu einem beeindruckenden Pile-Up auf dem Transponder. Der Funkbetrieb über einen geostationären Satelliten von einem fahrenden Schiff aus ist ein relativ neuer Aspekt für die Amateurfunkgemeinde und führt zu nie dagewesenen Erfahrungen. Die Ankunft der Polarstern am Schelfeisrand bei DP0GVN wird für den 18. Januar 2021 erwartet. Weitere Informationen rund um die kommenden Funk-Aktivitäten auf der Polarstern als auch auf der Neumayer-Station III finden Sie aktuell auf <https://amsat-dl.org>. (DL-RS 01/2021)

Online-AfuBarcamp kurz und knackig, zum Ausprobieren!

Ein Barcamp ist eine dynamische, lebendige Veranstaltung. Das Programm entsteht erst im laufenden Prozess aus den Interessen und Ideen der Teilnehmenden. Jedes AfuBarcamp ist ein bisschen anders, man weiß nie genau, was kommt, aber immer gibt es zufriedene Teilnehmende. Die haben uns beim letzten Mal gebeten, unsere AfuBarcamps bitte häufiger anzubieten. Darauf gehen wir gerne ein, gleichzeitig wollen wir interessierten Neueinsteigern eine bequeme Gelegenheit bieten, diese Veranstaltungsform für sich auszuprobieren. Deshalb veranstaltet das AJW-Referat des DARC jetzt das kürzeste AfuBarcamp aller Zeiten. Es findet statt am kommenden Mittwoch, dem 13.01. und dauert nur einen Abend, von 19:00 Uhr bis 22:15 Uhr. Eine vorherige Anmeldung ist diesmal nicht nötig. Wir nutzen wieder das bewährte BigBlueButton-Videokonferenz- und Schulungssystem des DARC. Einen Tag davor, am Dienstagabend von 19:00 bis 20:00 Uhr, bieten wir außerdem eine BigBlueButton-Einführung. Wer sich damit noch nicht oder noch nicht gut auskennt, kann die eigene Technik testen und sich mit dem System vertraut machen. Wir führen dabei auch in Möglichkeiten von BigBlueButton ein, die normalerweise Vortragenden vorbehalten sind. Bei unserem Online-AfuBarcamp stehen diese Möglichkeiten allen zur Verfügung. Weitere Informationen und die Hinweise zum Einstieg gibt es im Internet. (DL-RS 01/2021)

[<https://www.afubarcamp.de>].

Aktuelles

10m-Contest des DARC e.V. am 10.1.2021

Am heutigen Sonntag läuft noch bis 11:59 MEZ der 10-m-Contest des DARC e.V. in CW und SSB. Deutsche Stationen senden als Contest-Austausch RS(T) + laufende Nr. + DOK bzw. NM für Nichtmitglieder. Stationen aus dem Ausland senden RS(T) + laufende Nr. Jede Station darf nur einmal in CW oder in SSB gearbeitet werden. Als Multiplikatoren zählen nicht nur die verschiedenen DOKs, sondern auch jedes gearbeitete WAE- bzw. DXCC-Gebiet. Der Log-Upload muss binnen sieben Tagen erfolgen, also bis zum 17. Januar.

Es ist immer wieder erstaunlich, was auf einem "totgeglaubten" Band plötzlich für ein Betrieb herrscht und welche Entfernungen sich via Tropo-Scatter überbrücken lassen, auch wenn dieser Effekt weniger ausgeprägt ist, als z. B. auf dem 2-m-Band. (DARC e.V.)

[<https://www.darc.de/der-club/referate/conteste/darc-10m-contest/regeln/>]

Neues von der Bandwacht

Auch der letzte Monat im Jahr 2020 bestätigte, was wir jeden Tag schon in den Vormonaten beobachtet hatten, nämlich die zahllosen lästigen Überhorizonradare –OTHR- auf vielen Bändern, vorwiegend auf 20m und 40m, zunehmend aber auch auf 17m und 15m. Vor allem das Russische OTHR "Contayner", wie auch OTHR's aus China beeinträchtigten den Amateurfunk mehr und mehr teils ganz massiv, zeitweise waren gleich 3 bis 4 dieser Stationen im selben Band anzutreffen. EA6AMM meldet ferner, dass rund 66% all seiner Beobachtungen OTHR waren. Weiterhin markant, aber weniger häufig anzutreffen, waren die zahlreichen CIS FSK Aussendungen, wie auch die charakteristischen Commonwealth of Independent States Signale, auch bezeichnet als CIS12. Seit einiger Zeit ist von 11:00 bis 12:58 UTC auf 7200 kHz täglich ein Rundfunksender aktiv, der mit seinem unteren Seitenband etwa 5 kHz des 40m Bandes massiv beeinträchtigt. Mehrere Messungen deuten auf Taiwan hin. Ebenfalls täglich ist auf 7140 kHz der Rundfunksender "Voice of Broad Masses" -VOBM1- aus Eritrea zu hören, immer öfter auch gleichzeitig auf 7180 kHz, hier bezeichnet als VOBM2. (tnx info Peter, HB9CET)

Meldungen aus dem Distrikt

Keine Meldung

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Heidenheim, P04: Online-Lizenzkurs für Klasse E

Beim letzten OV-Abend am 03. Januar wurde die Durchführung eines weiteren Lizenzkurses für die Klasse E beschlossen. Der Beginn ist für Montag, den 08. Februar um 19:00 Uhr vorgesehen. Bedingt durch die Corona Pandemie wird dieser Kurs Online über die Plattform „treff.darc.de“ stattfinden. Voraussetzungen für eine Teilnahme sind, neben dem Interesse am Amateurfunk, ein internetfähiger Laptop oder PC, mit dem es möglich ist an Online Meetings teilzunehmen, idealerweise noch mit Mikrofon und Webcam. Vorgesehen sind ein bis zwei Ausbildungsabende pro Woche, voraussichtlich am Montag und gegebenenfalls Mittwoch, jeweils in der Zeit zwischen 19:00 und 20:00 Uhr. Grundlage bildet der vom DARC und Eckart Moltrecht, DJ4UF, angebotene Online-Lehrgang. Weitere Informationen bzw. die Links dazu, finden sich auf der Webseite des OV Heidenheim, P04, unter www.darc-p04.de. Die Lehrgangleitung liegt in den bewährten Händen von OVV Peter Strobel, DL1SAP. Die vorgesehene Lehrgangsdauer wird etwa 6 Monate betragen. Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte via E-Mail bei Peter unter bp.strobel@gmail.com an. Für weitere Fragen steht Peter auch telefonisch unter der Rufnummer 07324/7272 gerne zur Verfügung. (tnx info Jo, DO2SMJ)

Aus den Nachbardistrikten

Keine Meldung

Was sonst noch interessiert

Morse-Kurs auf Kurzwelle des französischen Militärs

Etwas oberhalb unseres 80-m-Amateurfunkbandes kann man auf 3881 kHz ein CW-Signal mit guter Feldstärke aufnehmen. Auch auf 6825 kHz läuft zeitgleich dieses Programm. Des Rätsels Lösung: Es handelt sich hierbei um einen Morsekurs des französischen Militärs zur Erlernung der Morsezeichen-Aufnahme. Gesendet werden abwechselnd Fünfergruppen und Klartext und das mit unterschiedlicher Geschwindigkeit. Informationen zu diesem Sender gibt es im Internet unter numbersoddities.nl. Die Lösung samt Sendeschema findet man auf der Website der Vereinigung, der französischen Funkamateure -REF-. (tnx info Fabian, DC1SAF)

[\[https://www.r-e-f.org/index.php?option=com_content&view=article&id=715&Itemid=444\]](https://www.r-e-f.org/index.php?option=com_content&view=article&id=715&Itemid=444)

Auszüge aus dem DX-MB

4L, Georgia: Peter, G4ENL hat jetzt seine Lizenz bekommen und wird die nächsten Jahre als 4L1PJ auf Kurzwelle in SSB aktiv sein. QSL via N4GNR.

5U, Niger: Adrian, F4IHM, kehrt zurück in den Niger und wird bis 11. Februar als 5UAIHM und nicht als 5U4IHM, wie früher angekündigt hauptsächlich auf 40 und 20 Meter in CW QRV sein. QSL via F4IHM.

DL, Germany: Die "Arbeitsgemeinschaft Telegraphie" -AGCW- ist eine Vereinigung mit dem Ziel, die Morsetelegrafie im Amateurfunk zu pflegen und zu erhalten und wurde 1971 gegründet. Mit dem Sonderrufzeichen DR50AGCW und dem Sonder-DOK AGCW50 ist man im Jahr 2021 ausschließlich in CW aktiv. QSL via Büro.

LY, Lithuania: Der 30. Jahrestag der Unabhängigkeit Litauens wird noch bis 31. Januar mit dem Betrieb der Sonderstation LY13LY gefeiert. QSL via LY8O.

UN, Kazakhstan: Der Verband der Funkamateurdienste von Kazachstan -ARSK- und die Almaty Radio Amateur League -ARL-geben anlässlich des Neuen Jahres 2021 und des 15. Jahrestags der ARL ein Diplom "Happy New Year 2021!" heraus. Dafür sind im Zeitraum vom 29. Dezember 2020 bis 07. Dezember 2021 drei QSO's mit der Sonderstation UP21HNY auf Kurzwelle zu tätigen.

ZF, Cayman Islands: Pete, K8PGJ, plant am NAQP SSB Contest vom 16. bis 17.01.2021 als ZF2PG von den Cayman Islands (NA-016) aus teilzunehmen. Sein Plan sieht vor die Woche davor bereits auf Kurzwelle aktiv zu sein. QSL via K8PGJ.

(Raimund, DL4SAV)

Funkwetterbericht

Erstellt am 09.01.2021 von Tom Kamp, DF5JL

Seit bald einer Woche ist die der Erde zugewandte Sonnenscheibe ohne Flecken. Der solare Flux fiel von 80 auf 75 Einheiten. Nur selten übersteigt die MUF für eine Sprungdistanz von 3000 km die 20-MHz-Marke. DX war ab und an auf den unteren Bändern möglich, wenn der geomagnetische Index k kleiner als zwei war. Dann waren beispielsweise Stationen von der US-amerikanischen Ostküste sowie aus dem karibischen Raum recht stark zu empfangen.

Die winterlichen Bedingungen führen derzeit dazu, dass die kritischen Frequenzen abends unter 3 MHz fallen, d. h., dass selbst im 80-m-Amateurfunkband keine Kontakte über Steilstrahlung -NVIS- mehr möglich sind. Am Freitag Abend wurde die foF2 in Dourbes/Belgien mit nur 1,75 MHz gemessen.

Für die kommenden Tage sind keine größeren Veränderungen in Sicht. Die STEREO Ahead-Raumsonde zeigt nichts Bemerkenswertes auf der Rückseite der Sonne, wenngleich Flecken überraschend auftauchen können.

Die NOAA sagt voraus, dass der solare Flux-Index Anfang nächster Woche unter 80 bleiben wird, aufgrund der fehlenden Sonnenfleckenaktivität. Der Kp-Index wird aufgrund fehlender Aktivität von koronalen Löchern und koronalen Massenauswürfen voraussichtlich ruhig bleiben. Damit hätten wir ähnliche Bedingungen wie an den letzten Tagen. Das DX-Geschehen spielt sich damit vor allem weiterhin unterhalb 10 MHz ab.

Und so sehen die aktuellen Funkwetter-Werte von Samstag, den 09. Januar um 0725 UTC aus: SFI 75 SN 0 A 4 KIEL K(3H) 2 SWS 330.9 BZ 0.1 DSX -11.9.

[\[https://www.fading.de/funkwetter/das-aktuelle-funkwetter\]](https://www.fading.de/funkwetter/das-aktuelle-funkwetter)

Termine

Distrikt

2021

06.02.2021	Dreiländereck-Sysop-Treffen Engen	TERMIN NICHT BESTÄTIGT
25.-27.06.2021	Ham-Radio Friedrichshafen	
31.10.2021	Distriktversammlung in Esslingen	

12.-14.11.2021

DARC-Mitgliederversammlung Baunatal

OV / Veranstaltungen

2021

Januar

Februar

März

April

09.04.

OV Balingen, P30

Mitgliederversammlung mit Wahlen

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU und Manfred, DL2GWA. Redakteur der Woche ist Raimund.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche heruntergeladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.